

## A F S C H R I F T .

Amsterdam, 19. Mai 1942.

Bezug: Treuhänder Bestellungen vom 3. Februar 1942 B6N/B 5.  
 Betr.: Pa. S.Zangen, Scheveningen und S. Davidson, den Haag.

An den  
 Herrn Generalkommissar für Finanz und Wirtschaft,  
 Wirtschaftsprüferteile  
 zu Händen von Frau Dr. Goutjahr

D E N H A A G .

Im Anschluss an meine beiden Briefe vom 15. ds. mit welchen ich  
 Ihnen die Übernahme der Verwaltung bei:

Pa. S.Zangen, Scheveningen, Iperscheekstr.4a, jetzt Leuvenstr.98  
 und

Firma S. Davidson, Den Haag, Sonderdankstr.19

bekannt gemacht habe, möchte ich hierbei folgendes ergänzend erwähnen:

Beide Personen sind im Handelsregister als selbständige Firmen eingeschrieben. In Wirklichkeit sind beide (Juden) als Remisier tätig bei der Filiale im Haag der in Amsterdam bestehenden Kommanditgesellschaft Zondervan & Co., Spuistraat 210 in Amsterdam. Teilhaber dieser Firma sind die Herren J. H. J. Gerarts (früherer Firmant der Amsterdamer Judenfirma Davidson & Co.) und N. J. van Beghen (Verwalter Zweig der bekannten Amsterdamer Bank, Bank van Beghen), der früher bei einer amerikanischen Effektenfirma tätig war. Beide Herren sind Mitglied der Vereinigung für den Effektenhandel und mir als ausgesprochen antideutsch bekannt.

Hieraus geht hervor, dass diese arische Firma sich offen im Gegensatz stellt zu der Absicht der Behörden die Juden aus dem Geschäftsleben auszuschalten, indem sie ihnen jetzt noch die Möglichkeit gibt ihre Firma in Haag zu vertreten und Effetengeschäfte über dieselbe zu tätigen. Diese Handlungsweise der verjudeten Arier nach einer zweijährigen Besetzung grenzt an Sabotage der bisher erlassenen

Verordnungen in dieser Sache, zumal sich auch die jüdische Aktivität hier vorzüglich auf das Bank- und Börsengebiet erstreckt. Um diese tatsächlich zu bestreiten und zu unterbinden, müssen meiner Ansicht nach auch die arischen Firmen zur Verantwortung gerufen werden, die trotz aller Verordnungen immer noch Juden Gelegenheit bieten ihre Praxis im Bank- und Effetengeschäft auszuüben. Die neuerdings durch sich festgestellten Tatsachen sind so sprechend dass ich mich gezwungen sah, Sie hiervon in Kenntnis zu setzen.

Heil Hitler!